

# Wartungscheckliste elektrisch / mechanisch

## WAREMA Akkugestütztes Nottraff-System



Die ausgefüllte Checkliste nach der Wartung dem Auftraggeber aushändigen

Objekt / Kommission	Auftragsnummer / Serviceauftragsnummer	Firma und Name ausführende Person
Ansprechpartner	Gebäude	Stockwerk / Zimmer
Seriennummer akkugestütztes Nottraff-System	Sonstiges	

Zustand des Raffstores betrachten	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
Äußerlicher, guter Einbauzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist die Beschädigung ein optischer Mangel? Wenn ja, Hinweis an Kunden. Führt die Beschädigung zu einem Funktionsrisiko? Wenn ja, Anlagen außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen.		<input type="checkbox"/>
Äußerlicher, guter Behangzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Lamellen unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Motor – Abschaltposition untere Endlage korrekt (Raffstore mehrmals aus- und einfahren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn Endlagen nicht korrekt, dann Anlagen außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild "Außer Betrieb" im Nottaster anbringen. Auftraggeber informieren, dass die Anlagen zur Reparatur ins Werk müssen.		<input type="checkbox"/>
Nottaster äußerlich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Servicebericht. Sollte ein technischer Mangel vorliegen, muss die Wartung unterbrochen werden.		<input type="checkbox"/>
Keine ungewöhnlichen Geräusche hörbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woher? Geräuschursache ausfindig machen		<input type="checkbox"/>
Im Fahrweg des Raffstores befindet sich kein hineinragendes Bauteil wie Türgriffe, Klinken etc., welches die Notraffung blockieren könnte. Der Mindestabstand zu hervorstehenden Teilen (Scharniere etc.) ist eingehalten. Bitte beachten: Bauteile dürfen auch nicht bei geöffneter Tür in den Fahrweg ragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Anlage außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Der Raffstore ist mit den mitgelieferten verschraubbaren Oberschienenträgern verbaut? Die Verwendung ist zwingend erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn möglich tauschen, wenn dies nicht möglich ist, Wartung abschließen, Anlage außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>

Zu kontrollierende Punkte, Zustand des Raffstores betrachten	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
Um das Steuerungsgehäuse herum wird ein Mindestabstand von 10 cm zu benachbarten Gegenständen / Wänden eingehalten, damit die Luftzirkulation möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Servicebericht (empfohlener Mindestabstand nicht eingehalten, akkugestützte Steuerung kann aufgrund von Hitzestau ausfallen). Wartung weiter durchführen.		<input type="checkbox"/>
Es ist seitlich genug Platz für das Einschieben/Austauschen des Akkupacks (min. 16 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Servicebericht (16 cm Mindestabstand nicht eingehalten, Akku kann nicht mehr ausgebaut werden).		<input type="checkbox"/>

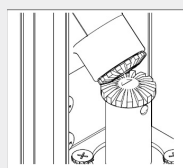
2024/06/12.2018 Technische Änderungen behalten wir uns vor

# Wartungscheckliste elektrisch / mechanisch

## WAREMA Akkugestütztes Nottraff-System



Abnutzung / Beschädigung	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
Motorleitung, Lamellen-Wendemechanik und Führungsnippel in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Steuerung außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Aufzugsbänder (Befestigung, Aufzugsband, Schutzösen), Leiterkordeln, Spannseile sind nicht beschädigt und sitzen fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Sind die von WAREMA gelieferten Leitungen verwendet worden? - Zusatzantrieb Megaflex 500xC 2x4 mm <sup>2</sup> (geschirmt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber darüber informieren, dass nicht die vorgeschriebene Leitung verwendet wurde.		<input type="checkbox"/>
Führungsschienen gewährleisten sauberen Lauf, Seilführung hat einen festen Sitz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ggf. Seilführung spannen und Schmutz aus Führungsschienen entfernen.		<input type="checkbox"/>
Befestigung der Führungsschienen sowie Führungsschienen- oder Spannseilhalter bzw. Schraubverbindungen zur Fassade (Montageuntergrund) in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn gelöst – wo? Ggf. anziehen und sicheren Halt gewährleisten.		<input type="checkbox"/>
Antriebsachse auf spannungsfreien Lauf und Beschädigung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei Beschädigungen oder Schwergängigkeit Anlage außer Betrieb nehmen		<input type="checkbox"/>
Schmierung zwischen den Kegelrädern prüfen. Bei Bedarf mit Fett nachfetten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schmierung zwischen den Kegelrädern prüfen.		<input type="checkbox"/>



Dienstleistung	Ja	Nein	Begründung
Benutzer auf die Gefahrensituation bei der Bedienung der Raffstoren hingewiesen (z.B. Bedienung allgemein; unter 3 °C ist die Anlage außer Betrieb zu setzen; usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bauteile mit eingeschränkter Lebensdauer	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
Zusatzantrieb, weniger als 200 Auslösungen bzw. 18 Jahre Nutzungsdauer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber, dass die Anlagen zur Reparatur ins Werk müssen.		<input type="checkbox"/>
Aufzugsbänder, weniger als 200 Auslösungen bzw. 6 Jahre Nutzungsdauer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Servicebericht (Generalüberholung fällig) Wartung weiter durchführen.		<input type="checkbox"/>
Akkus, weniger als 6 Jahre alt. Austausch bei entsprechender Fehlermeldung durch die akkugestützte Steuerung bzw. nach 6 Jahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber, dass die Akkus ausgetauscht werden müssen.		<input type="checkbox"/>
Aufzugsbänder im max. möglichen sichtbaren Bereich auf Beschädigung, Kantenverschleiß, Ablösungen von Fäden oder aufgezoogene Nahtstellen prüfen und kein Verschleiß sichtbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Steuerung außer Betrieb setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>

# Wartungscheckliste elektrisch / mechanisch

## WAREMA Akkugestütztes Nottraff-System



Funktionsprüfung:	
1.	<p>Sind die zuvor genannten Punkte überprüft und der Raffstore in einwandfreiem Zustand, muss die Anlage manuell durch Drücken des Bedienelements in die untere Endposition (Behang ganz unten) gefahren werden.</p> <p>Die Unterschiene des Raffstores darf nicht unter die Kante des Türflügels fahren. Wenn dies der Fall ist, ist die Wartung zu unterbrechen und der Behang im Werk entsprechend kürzen zu lassen.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Nottraffzeiten stoppen und mit max. zulässigen Zeiten vergleichen (die zulässigen Zeiten sind der Tabelle im Kapitel „Inbetriebnahme“ der Bedienungs- und Wartungsanleitung oder Installationsanleitung zu entnehmen). Anschließend muss die Nottraffung durch Drücken des Nottasters ausgelöst werden.</p> <p>Jede Auslösung muss im Prüfblatt eintragen werden!</p>
2.	<p>Sicherheitsabstand zwischen der Unterkante Unterschiene und der Oberkante Fluchttüre muss mindestens 50 mm betragen.</p> <p><b>Hinweis</b> Die rote LED im Nottaster blinkt (= Beginn Abkühlzeit des Raffstore-Motors).</p>
3.	<p>Nottaster mechanisch entriegeln und den grünen RESET-Knopf im Nottaster drücken. Nach ca. 15 Minuten Abkühlzeit und den folgenden Motor- und Selbsttests ist die Anlage betriebsbereit.</p>
4.	<p>Die grüne LED im Nottaster leuchtet dauerhaft.</p>
5.	<p>Der Behang ist nach unten zu fahren und zu stoppen. Die Unterschiene muss 100 mm unterhalb der Oberkante Fluchttüre positioniert werden.</p>
6.	<p><b>ACHTUNG</b> Nottraffung durch Betätigen des Nottasters auslösen. Raffstore muss unmittelbar hochfahren.</p> <p>Sicherheitsabstand zwischen der Unterkante Unterschiene und der Oberkante Fluchttüre muss mindestens 50 mm betragen.</p> <p><b>Hinweis</b> Die rote LED im Nottaster blinkt (= Beginn Abkühlzeit des Raffstore-Motors).</p>
7.	<p>Nottaster mechanisch entriegeln und den grünen RESET-Knopf im Nottaster drücken. Nach ca. 15 Minuten Abkühlzeit und den folgenden Motor- und Selbsttests ist die Anlage betriebsbereit.</p>
8.	<p>Die grüne LED im Nottaster leuchtet dauerhaft.</p>

Wartungshinweise	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkung
Die Auslösung des Raffstores mit Zusatzantrieb und akkugestütztem Nottraff-System in das Prüfblatt eintragen! Die Auslösung aus der Zwischenposition zählt jeweils als ein Eintrag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Muss vom Auftraggeber nachgetragen werden. Hinweis im Servicebericht, dass das Prüfblatt nicht vorliegt. Auslöser und Nottraffzeiten auf Servicebericht notieren.	

Nach den Wartungsarbeiten	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkung
Bericht über Istzustand der Anlage am Objekt erstellt und Empfehlung weiterer Maßnahmen ausgearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bericht über Istzustand der Anlage am Objekt erstellen und Empfehlung für weitere Maßnahmen ausarbeiten.	

**HINWEIS** Produkte, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden! In diesem Fall sind die Produkte in die obere Endlage zu fahren, die Steuerung außer Betrieb zu setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firma, Anschrift, Telefon, Name ausführende Person

Die Wartungsarbeiten an den oben angeführten Objekten wurden in der KW / Jahr \_\_\_\_\_ durch geschultes Personal durchgeführt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Endkunde

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ausführende Person